

Studienablauplan

Wintersemester 30 LP	Kollektividentitäten: Prozesse der Identitätsbildung 12 LP	Area Studies I: Südasien 12 LP	Sprachmodul I 6 LP
Sommersemester 30 LP	Area Studies II: Lateinamerika 12 LP	Area Studies III: Ostseeraum und Osteuropa 12 LP	Sprachmodul II 6 LP
Wintersemester 30 LP	Auslandssemester Wahlpflichtmodule zur Vertiefung eines der Pflichtmodule (Kollektividentitäten, Area Studies I-III) 30 LP		
Sommersemester 30 LP	Masterarbeit 30 LP		

Leistungspunkte entsprechend dem ECTS-System. Ein Leistungspunkt beinhaltet ca. 30 Stunden Arbeitsaufwand.

Universität Rostock

WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL-  
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften

Studienfachberatung

Ulmenstraße 69

D 18057 Rostock

Fon + 49 (0)381 498-4406

conchita.huebner@uni-rostock.de

www.wiwi.uni-rostock.de/ipv

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG  
& CAREERS SERVICE

Parkstraße 6

D 18057 Rostock

Fon + 49 (0)381 498 1253

studienberatung@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

Stand: Juli 2011

# Politikwissenschaft

mit Schwerpunkt Area Studies

(Master of Arts)



WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL-  
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## Abschluss

Master of Arts (M.A.)

## Studienform

weiterführend

Einzelfach-Master (nicht kombinierbar)

## Regelstudienzeit

4 Semester

## Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10.) und Sommersemester (01.04.)

## Studienfeld(er)

Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

## Formale Voraussetzungen

- Themenverwandter erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mindestens mit der Note „gut“ (2,3);
- angemessene Sprachkenntnisse in Englisch (B2) und einer weiteren relevanten Fremdsprache wie z.B. Französisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch (B1)

## Weiterführende Studienmöglichkeiten an der Universität Rostock

Promotion



## Gegenstand und Ziel

Area-spezifische Fragestellungen gewinnen in Wissenschaft und Politik an Bedeutung. Sie versuchen u.a. länderübergreifende Kooperation, Konflikte oder politische Bewegungen in ihrem regionalen Kontext zu erklären. Der Studiengang verknüpft die Analyse spezifischer Areas mit der Untersuchung der Prozesse der kollektiven Identitätsbildung: So kann im Rahmen des Studiums z.B. der Frage nachgegangen werden, wie sich populistische Bewegungen in Lateinamerika legitimieren oder wie der indische Hindu-Nationalismus Mythen in die politische Praxis überführt oder welche Ausdrucksformen der internationale Islamismus in verschiedenen Ländern findet.

## Studienablauf

Im ersten Studienjahr beschäftigen sich die Studierenden exemplarisch mit den drei Areas (Südasiens, Lateinamerika, Osteuropa) sowie mit den theoretischen und praktischen Aspekten von kollektiven Identitätsbildungsprozessen. Forschungsseminare und -kolloquien sowie Sprachstudien (Sprachmodul) ermöglichen die individuelle Spezialisierung und bereiten den Auslandsaufenthalt im 3. Semester vor. Im Rahmen des Auslandssemesters soll eines der vier Pflichtmodule vertieft und Material für die Abschlussarbeit gesammelt werden. Im 4. Semester wird die Masterarbeit verfasst.

## Qualifikation der AbsolventInnen

Mit dem Abschluss des Studiums verfügen sie über politikwissenschaftliche und methodische Fähigkeiten, über Kenntnisse zu den drei Areas sowie den Prozessen der kollektiven Identitätsbildung. Auf der Grundlage der Beschäftigung mit kollektiven Identitäten wie Nationalismus, Pan-Bewegungen, Ressentiments oder politischen Ideologien sind sie in der Lage, deren Rolle in den verschiedenen

Regionen der Welt zu analysieren. Zusätzlich verfügen sie über vertieftes Wissen über eine spezifische Area. Sie können z.B. selbständig deren politische Systeme oder aber auch internationale Konflikte analysieren.

## Wir legen Wert auf...

- Interesse an Area-spezifischen Themen;
- analytische Fähigkeiten und Diskussionsfreude;
- Bereitschaft zu selbständiger Forschung;
- Fähigkeit zur Erschließung, Aufarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge;
- Fremdsprachenkenntnisse, Mobilität und Interkulturalität.

## Ihre berufliche Zukunft...

- ...eröffnet sich bereits während des Studiums in ihren vielfältigen Möglichkeiten, indem sie PraktikerInnen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Medien und Wirtschaft kennen lernen;
- ...kann bereits im Auslandssemester ausprobiert und vorbereitet werden;
- ...findet sich in internationale Organisationen oder dem diplomatischen Dienst, der Verwaltung, Stiftungen, Gewerkschaften und Parteien, Medien, Wissenschaft und Politik, etc.;
- ...kann auch in der Promotion an der Universität Rostock bestehen.